

2001 beim Heidelberger Stückemarkt den Autorenpreis der deutschsprachigen Theaterverlage.

Zum Inhalt von „Wir verkaufen immer“: Drei junge Finanzberaterinnen reflektieren ihren Beruf. Mit beharrlicher Begeisterung keilen sie in allen Lebenslagen und scheuen auch nicht vor ihren Familienmitgliedern zurück. „Wir verkaufen immer“ ist ein groteskes Hohelied auf die von Wirtschaft und Arbeitsmarkt geforderten Fähigkeiten, wie Eigenverantwortung, Selbstorganisation und Leistungsbereitschaft. In aberwitzigen Dialogen spiegeln sich die Gnadenlosigkeit prekärer Arbeitsverhältnisse und die Angst vor dem Absturz. In einer Sprachpartitur aus Begriffen der Finanzwelt loten sie ihr berufliches Selbstverständnis aus, das geprägt ist von der rastlosen Jagd nach neuen Kunden und

Die Darstellerinnen (v. l.) Sabrina Reude, Johanna Hamz und Martina Komposch.

Zum Spielort im Lavanttal wird einmal mehr die Kulturlocation „Container25“ in Hattendorf bei St. Michael, wo sich die drei Finanzberaterinnen aufgrund der Finanzkrise als Lagerarbeiterinnen wiederfinden. Trotz aller Zweifel und Schwierigkeiten halten sie aber an ihrem beruflichen Selbstverständnis fest, denn: Verkaufen ist ihr Beruf.

Der Einlass ist jeweils ab 19 Uhr und der Beginn um 20 Uhr. Die Karten gibt es um 18 Euro für Erwachsene und um 15 Euro für SchülerInnen, Studierende, Lehrlinge, Zivil- und PräsenzdienerrInnen.

Erhältlich sind Karten ab sofort in den Geschäftsstellen der Sparkasse Lavanttal und unter Tel. 0650/88 88 340.

Neuwahlen bei der SPÖ-Sektion St. Leonhard

Unlängst hat die SPÖ-Sektion Bad St. Leonhard ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im örtlichen Kultursaal abgehalten. Obmannstellvertreter Franz Walzl konnte neben den Mitgliedern auch viele Ehrengäste, darunter Vzbgm. Rainer Unterluggauer, SJG-Landesvorsitzenden Michael Raunig, SJG-Bezirksvorsitzenden Bernhard Turni, Bezirksgeschäftsführerin Maria Knauder und LAbg. Klaus Köchl begrüßen, der im Anschluss auch über die ak-

tuelle politische Situation referierte. Bei den durchgeführten Neuwahlen wurde Gunther Kienberger einstimmig als neuer Vorsitzender gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wurde und auch bei allen ausgeschiedenen Funktionären für ihre Tätigkeit. Er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit mit seinem neuen Team, stellte der Neo-Obmann fest und konnte im Anschluss Johann Kurda für 40 Jahre Mitgliedschaft in der SPÖ ehren. Nach dem offiziellen Teil der Sitzung wurde bei Brötchen und Getränken noch längere Zeit politisiert und diskutiert.



Am Bild von links: Dr. P. Köstenberger, Martin Walzl, Präsident Hubert Pletz, Alt-Präs. Ing. Carl Pfeiffer und 1. Vize-Präs. Alfred Pletz.

Neue Mittelschule Lavamünd: Kennenlerntag am Primushof

Nach intensiven Vorbereitungen in den Ferien startete das Team der NMS Lavamünd voll motiviert in das Schuljahr 2014/15, gab es doch durch die Einführung der Neuen Mittelschule neue Herausforderungen. Um für die neuen Lernformen gewappnet zu sein, bedarf es einer guten Einführung, die durch eine behutsame Anfangsphase in der Schule erlangt werden soll.

Unter dem Motto „Soziales Lernen in der Natur“ stand deshalb ein ganztägiger Erlebnistag der beiden 1. Klassen am Primushof der Familie Meyer in Krottendorf am Programm, bei dem sich die 32 Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art näher kennen und einander ver-

trauen lernten. Schulrätin Margit Meyer hatte dafür auf ihrem Hof neben Spielen in freier Natur sogar einen eigenen Seminarraum im Wirtschaftsgebäude vorbereitet, wobei wohl die Begegnung mit den Tieren und das abschließende Lagerfeuer für alle ein besonderes Erlebnis waren.

Für die beiden Klassenvorstände Mag. Silvia Urban und Dipl. Päd. Renate Hoffmann bot sich dabei die Gelegenheit, ihre KlassenschülerInnen noch besser kennenzulernen.

„Dass unsere Schule auch zukünftig Unterricht und Projekttag mit dem engagierten ‚hauseigenen‘ Kollegium abdecken kann und zugleich die Angebote in der näheren Region wahrnimmt, ist nicht nur für Eltern und Schüler ein Gewinn, sondern wohl auch ein Vorteil für die Briefftasche der einzelnen Familien“, so Direktor Werner Sternjak.



Die Familie Meyer stellte den Primushof in Krottendorf für den Kennenlerntag der NMS Lavamünd als Erlebnishof zu Verfügung.

Packer Straße wird auf 2,22 Kilometer saniert

Benbauabteilung Kärnten 240.000 Euro investiert, damit der Fahrkomfort für die Verkehrs-